

Udo Egleder ist neuer Vorsitzender

Verbandsbeirat Das BLSV-Gremium der Sportbezirke und Sportkreise hat die personellen Weichen für die kommende Amtsperiode gestellt.

Die Wahl des Vorstandes für die nächsten fünf Jahre stand im Mittelpunkt der Frühjahrssitzung im Haus des Sports. Primär galt es, einen Nachfolger/eine Nachfolgerin für den bisherigen Vorsitzenden Günther Jackl, der auf eine erneute Kandidatur für diesen Posten verzichtet hatte, zu bestimmen. Mit Claudia Daxenberger (Bezirksvorsitzende Oberbayern) und Udo Egleder (Bezirksvorsitzender Niederbayern und bisheriger stellvertretender Verbandsbeirats-Vorsitzender) gab es zwei Bewerber. Das Votum fiel mit 50 zu 13 Stimmen klar zugunsten von Udo Egleder aus, der auch den Verbandsbeirat im neuen BLSV-Präsidium vertreten wird.

Die stellvertretenden Vorsitzenden heißen Alfons Strasser (Kreisvorsitzender Dillingen/Schwaben, wie bisher) und Claudia Daxenberger. Damit weiterhin alle Sportbezirke im Vorstand vertreten sind, komplettieren diesen Monika Engelhardt (Bezirksvorsitzende Oberfranken, wie bisher), Ernst Werner (Kreisvorsitzender Weiden/Oberpfalz, wie bisher), Dieter Bunsen (Bezirksvorsitzender Mittelfranken) und Günther Jackl (Bezirksvorsitzender Unterfranken). Zudem wurden die bereits bei den Bezirkstagen gewählten Vertreter für den Aufsichtsrat und Wirtschaftsrat bestätigt (siehe Kasten).



Der neue Vorsitzende Udo Egleder (rechts) verabschiedet seinen Vorgänger Günther Jackl mit einem Geschenk.

In seinem letzten Bericht als Vorsitzender informierte Günther Jackl über aktuelle Schwerpunktthemen aus der Arbeit des Verbandsbeirates. So solle ab Herbst 2018 die Inforeihe „BLSVdirekt“ in den Sportkreisen fortgesetzt werden, nachdem man damit aufgrund der außerordentlichen und ordentlichen Kreistage in den Jahren 2016 und 2017 ausgesetzt hatte. Die Arbeitsgruppe „Qualitätsoffensive“, die eingerichtet wurde, um die Zusammenarbeit zwischen BLSV und Sportfachverbänden zu verbessern, plane eine Vereinsbefragung mit Hilfe externer Experten zum Thema „Sport der Zukunft“. Der nächste



Der neue Vorstand (von links): Ernst Werner, Monika Engelhardt, Claudia Daxenberger, Vorsitzender Udo Egleder, Alfons Strasser, Günther Jackl und Dieter Bunsen.

Schritt sehe vor, dass sowohl der Verbandsbeirat als auch der Sportbeirat passende Fragen erarbeiten. Und mit Blick auf den Bildungsbericht 2017, der neben erfreulichen Entwicklungen (Vereinsmanagement- und Lizenzverlängerungslehrgänge) auch rückgängige Zahlen im Bereich der Ausbildungsveranstaltungen für den Lizenzerwerb feststellt, sagte Jackl: „Es muss unser aller Aufgabe sein, diesem Trend sofort entgegenzuwirken und darauf zu achten, dass flächendeckend Bildungsveranstaltungen durchgeführt werden.“ Am Ende wollte der scheidende Vorsitzende noch Dank sagen – für die tolle hauptamtliche Unterstützung sowie das „angenehme Arbeiten“ im Vorstand.

Eine umfassende Liste mit allen Ehreungsmöglichkeiten für ehrenamtlich Tätige in Bayern sei fertiggestellt, betonte Alfons Strasser in seinem Bericht aus der BLSV-Zukunftswerkstatt und bedankte sich bei den Kreisvorsitzenden für die Mitarbeit. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt sei es, neu gewählten Kreisvorsitzenden die grundlegenden Aufgaben zu vermitteln. Dazu werde man eine Abfrage starten, um in Erfahrung zu bringen, zu welchen Themen besonderer Informationsbedarf besteht. Und als ein wichtiges Thema für die künftige Arbeit nannte Strasser die Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Über den aktuellen Digitalisierungsstand im BLSV informierte Vizepräsident Finanzen Jörg Ammon. Ziel sei es, alle Prozesse im Verband bei maximaler Datensicherheit zu digitalisieren, vernetzen und standardisieren. Als Plattform hierfür diene das BLSV-Cockpit. Der erste Schritt sei die Bestandserhebung 2018 gewesen, demnächst würden die Kleinanträge im Sportstättenbau folgen. Zur neuen EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die ab 25. Mai 2018 in Kraft tritt und einige Veränderungen beinhaltet, verwies Ammon auf die

umfassenden Informations- und Schulungsmöglichkeiten, die der BLSV anbietet.

Informationen zur Datenerfassung für ein mögliches Sportstättenbau-Sonderprogramm des Freistaates Bayern für strukturschwache Regionen lieferte Markus Ott, Leiter des BLSV-Geschäftsfeldes Öffentliche Mittel. Da das Innenministerium dazu eine entsprechende Datenbasis benötige, appellierte Ott an die betroffenen Kreisvorsitzenden, den an sie per Mail verschickten Fragebogen schnellstmöglich zu beantworten. Die Chance sei einmalig, so Ott, eine solche Förderung zu erhalten. „Das kann der Hit des Jahres werden“, ergänzte BLSV-Vizepräsident Bernd Kränzle, der sich besonders über das Zusammenwirken von Sport und Politik vor Ort, was das Projekt ins Rollen brachte, freute.

scu

bayern sport kompakt

Neuwahlen im Verbandsbeirat

- **Vorsitzender und Vertreter im Präsidium:**
Udo Egleder
- **Stellvertretende Vorsitzende:**
Claudia Daxenberger, Alfons Strasser
- **Weitere Vorstandsmitglieder:**
Dieter Bunsen, Monika Engelhardt, Günther Jackl, Ernst Werner
- **Vertreter im Aufsichtsrat:**
Peter Kastenmeier (Oberbayern), Klaus Laske (Schwaben), Michael Linke (Oberfranken), Burkhard Rickert (Unterfranken)
- **Vertreter im Wirtschaftsrat:**
Franz Belkofer (Mittelfranken), Karl-Heinz Mayer (Niederbayern), Matthias Meyer (Oberpfalz)